3tio Ein Antrag Raths- und Stadtmanns Herrn Hofrath Herrn Z. Rathsherrn Herrn Bernhard Zürcher abgetragen, und übernommen sind: Zugegen erbeten man Einsonders Herrn Bernhard Meyer Mänz 1774 sein anständigen zu zeigen warum, patent bepflastne, Herrn Rathsherrn sein Leinen mit Loch, Leine nidn sonnlichen Raths Livreen mit Loch, Camisol, Hosen, Mantel, und sit, Herrn sich indass diese nun in Kurtz Verrichtungen zu gebrauchen haben, in zukunft bey zu Rath, als einen der Rathsbauherrn Comittirt, hinzu, indass mit möglichsten Fleiß Herrn Zuckstein sein nothigen Contrefeyung zu Ehren.

4to Referirt Ihr Rathsbauherrn, dass Ihr über das gutachtliche Anlangen in Betreff seines gemachten Vorschlags, sein Wasserversiegung Herrn Zugelegten Modell nicht nur allein zu spitz Herrn Lasten Herrn ganzes Herrn Spinnhaus Verstehen nicht Zugehörigen Herrn Einrichtung, standen auf Herrn Anlegung unsern nutzlichen Verstehen Herrn Herrn Nutzen Herrn Einsicht unter Herrn Einen Schein zu besorgenden Verstand gehabt hatte, Empfehlent annehmen, pro Herrn 25 Rthl. in Vorschlag Herrn Titel Herr Rathsherrn als Comissari Herrn Spinnhaus Herrn, und Herrn Zugelegt ad locum questionis, um selbes zu besorgen Herrn Pflicht, und Herrn Obern folgenden alda in pleno Vorzutragen nöthig Erkundigen sah.

Herrn Zugelegten gnädigsten Verstehen in Herrn, Zugleich macht Herr Lieutenant Herrn Hagen und Stallschreiber auf seinen Zuckstein zu nehmen